

*Herzlich willkommen im Johann Goercke-Haus
Seit 2010 ist Johann Goercke auch der Namensgeber für die
Offizierheimgesellschaft „Johann Goercke“ e.V.*



*Johann Friedrich Goercke, geboren am 3. Mai 1750 in Sorquitten,
Landkreis Sensburg, Ostpreußen, war Dr. med. und Geheimer
Obermedizinalrat, königlich preußischer Militärarzt, Chirurg und
Fachbuchautor, weiterhin Leibarzt Friedrich des Großen.*

*Am 6. Juni 1795 schlug Goercke in einer Denkschrift die Gründung
einer Ausbildungsstätte für Militärärzte vor. Am 2. August 1795,
wurde nach einer Kabinettsorder diese Schule zur Ausbildung von
zunächst 50 Lazarettchirurgen unter den Namen „Pépinière“
(„Pflanzenschule“) in der Berliner Georgenstraße gegründet.
Wegen des geplanten Baus des Bahnhofs Friedrichstraße (1878)
wurde im Jahre 1872 der Umzug in die Scharnhorststraße notwendig.*

*1797, nach dem Tod von Johann Christian Anton Theden (1714-1797),
folgte Goercke diesem im Amt als Erster General-Chirurg und damit
Chef des preußischen „Militair Medicinal Wesens“ und der Charité.*

*Im Zuge der Gründung der Humboldt-Universität zu Berlin
(16. August 1809) bewirkte Goercke die Gründung der
„Medizinisch-chirurgischen Akademie für das Militär“.*

*Johann Friedrich Goercke starb nach 55 Dienstjahren
„für König und Vaterland“
am 30. Juni 1822 in Sanssouci und wurde in*